

Smartphones und Hörgeräte bilden eine Einheit

01.03.2012, 14:18 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Bundesverband der Hörgeräte-Industrie*

Smartphones und Hörgeräte bilden eine Einheit

Immer mehr Hörsystem-Modelle verfügen über Wireless-Funktionen

Frankfurt, 1. März 2012 - Anlässlich des Mobile World Congress hat der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie darauf hingewiesen, dass moderne Hörgeräte und aktuelle Produkte aus dem Telekommunikationssektor durch Wireless-Anbindung immer stärker vernetzt werden. "Die Hörgeräte-Industrie betreibt einen hohen Aufwand bei Forschung und Entwicklung, um kontinuierlich Innovationen zu generieren. Hierzu gehört auch die Anbindung an Consumer-Electronic-Produkte wie Smartphones und Tablet PCs", erklärt Hans-Peter Bursig, Vorsitzender des Vorstands des Bundesverbandes der Hörgeräte-Industrie.

Die Verbindung von Hörsystemen mit digitaler Technik steigert vor allem den Komfort bei der alltäglichen Nutzung aktueller Hörgeräte. Eine Umfrage des Bundesverbandes der Hörgeräte-Industrie zeigt, dass Bundesbürger Hörsysteme als Hochtechnologie einschätzen. Demnach schätzen mit 73 Prozent fast drei Viertel der Befragten Hörsysteme als technologisch innovativ oder sogar als kleine High-Tech-Wunder ein. Ebenfalls positiv war für die Teilnehmer der Befragung das geringe Gewicht der Geräte, welches 59 Prozent attestierten. Auch die Benutzerfreundlichkeit kommt bei den Befragten an: 51 Prozent schätzen die Bedienung der Geräte als unkompliziert oder leicht ein.

Laut Einschätzung der Mitgliedsunternehmen steigt die Verbreitung von Hörgeräte-Modellen mit Wireless-Funktionalitäten kontinuierlich. Jedoch liegt der Anteil dieser Geräte verglichen mit Hörsystemen ohne diese Attribute derzeit noch auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Diese Erkenntnis korrespondiert auch mit Befragungsergebnissen des Bundesverbandes aus dem vergangenen Jahr. "Gerade die Anbindung an andere technische Geräte wird in den kommenden Jahren im Bereich der Hörsysteme aber immer wichtiger werden", sagt Hans-Peter Bursig. "Wir leben in einer Zeit, in der Smartphones in unserem Leben einen enorm großen Stellenwert einnehmen. Dies ist natürlich bei Nutzern von Hörsystemen nicht anders."

Weitere Informationen zu aktueller Hörgeräte-Technologie finden Sie unter www.ear-fidelity.de (<http://www.ear-fidelity.de>)

Portrait

Der Bundesverband der Hörgeräte-Industrie ist die Vertretung der 14 auf dem deutschen Markt tätigen Hörgerätehersteller. Der Verband artikuliert die Interessen seiner Mitglieder und ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie, Hörminderung und Innovation auf dem Gebiet der Audiologie. In diesem Kontext setzt sich der Verband dafür ein, die Nutzung von Hörgeräten durch Menschen mit einer Hörminderung zu erhöhen, über die Leistungsfähigkeit moderner Hörsysteme aufzuklären und Hemmschwellen bei der Nutzung abzubauen. Darüber hinaus engagiert sich der Verband für eine effektive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit allen Gruppen, die an der Versorgung mit Hörsystemen beteiligt sind. Dazu gehören Hörgeräteakustiker, HNO-Ärzte, Krankenkassen, andere

Verbände und Interessengruppen sowie die Politik. Der Umsatz der Hörgerätebranche mit Hörsystemen und der Anpassung der Geräte hat im Jahr 2010 etwa eine Milliarde Euro betragen.

News-ID: 612292 • Views: 158 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/612292/Smartphones-und-Hoergeraete-bilden-eine-Einheit.html>